

3 | Ausgabe 2022

Der Lüterkofer Turner

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen



The background of the entire page is a close-up photograph of a wood cross-section, showing concentric growth rings. A diagonal line, slightly off-center, divides the image into two triangular sections. The top-left section is a darker, more saturated brown, while the bottom-right section is a lighter, more natural wood tone. This diagonal split is a key visual element of the design.

Holz kommt nie aus der Mode. Sondern von Fink.

FINK

HOLZBAU

Wir bauen Zukunft aus Holz

Ernst Fink AG

Schorenweg 144

4585 Biezwil

Tel. 032 351 15 48

www.fink-holzbau.ch

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Vorwort	7
Turnverein	10
LMM Subingen	10
Turnfestbericht RTF Subingen	14
Kantonaltturnfest Glarus/Bündnerland	18
GLABÜ – Was wirklich geschah	22
Waldfest Leuzigen	28
Plauschturnier Messen	29
Betttagsturnier 16.09.2022	31
Turnfahrt 17.+18.September 2022	32
Jugi Lüterkofen	35
LMM Subingen Jugi	35
Turnfest Subingen Jugi	36
Jugireise ins Verkehrshaus Luzern	38
Frauenriege	43
Bericht Turnfest	43
Frauenriege auf Fahrt	44
Männerriege	48
Regionalturnfest Subingen	48
Sommerprogramm der Männerriege	49
Turnfahrt der Männerriege vom 13.08.2022	50
Is(s)t die MR ganz vegan?	51
Turnerfamilie	53
Jahresprogramm Aktive	54
Jahresprogramm Frauenriege	55
Jahresprogramm Männerriege	57
Aus alten Zeiten	58

Impressum

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen

Erscheint:	Dreimal jährlich (Februar / Juni / Oktober)
Auflage:	Ca 250 Exemplare
Versand an:	Mitglieder TV Lüterkofen, Inserenten, Gönner, Partner
Redaktion:	Reto Wyss, Bahnhofstrasse 20, 4571 Lüterkofen
Druck:	Druckerei Ros, Derendingen

Einsendeschluss ist jeweils 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober
Berichte und Anfragen an luetu@tv-lueterkofen.ch



**«IHRE BANK MIT STARKEM
HALT. SEIT 1850.»**

 **SLB SPAR-UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG**

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch



EINLADUNG **ZUM SAUNABESUCH**

Die Männerriege Lüterkofen betreibt in der alten Turnhalle eine Sauna
Wir laden Sie ein diese Sauna regelmässig zu besuchen.

Wussten Sie, dass...

....die gesundheitlichen Auswirkungen eines Saunabesuches erwiesen sind?

....Saunabesuche für alle Altersgruppen geeignet sind?

....in der Sauna auch interessante Diskussionen geführt werden?

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen
Donnerstag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen

In den freien Zeiten kann die Sauna privat gemietet werden.

Eintrittspreise:

- Einzeleintritte für Mitglieder folgender Lüterkofer-Vereine:
TV / MR / FR / Seniorenturner / Jugi: Fr. 9.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 90.00
- Übrige Saunabesucher Fr. 10.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 100.00
- Privatmiete: Bis 4 Personen Fr. 30.00
- Bei mehr als 4 Personen gelten die Preise für Einzelpersonen.

Reservation für Privatmiete:

Derendinger Brigitte

Tel.: 079 486 6747

Weitere Auskunft:

Grossen Benedikt:

Tel.: 079 406 03 55

WIR TREFFEN IHRE SINNE..



EVENTTECHNIK GMBH

Ingold
natürlich gut seit 1906

**BÄCKEREI·KONDITOREI
LÜTERKOFEN**



NEYER & HEINIGER ARCHITEKTEN GMBH

Entwurf | Planung | Baumanagement

Luzernstrasse 12 | 4552 Derendingen | 032 681 08 62
info@neyer-heiniger.ch | www.neyer-heiniger.ch



SOL-ID
ATHLETES WORLD

CONCEPT SPORT STORE

SPORT SPECIALIST | RUNNING | TRAINING | EVENTS
KLOSTERPLATZ 6 | CH-4500 SOLOTHURN | WWW.SOL-ID.CH



UNDER ARMOUR



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die Vorfreude war riesig. Endlich, endlich geht es wieder los. Nach einigen Probeauftritten im Frühling, war es endlich wieder soweit und der TV Lüterkofen durfte in den verschiedenen Disziplinen sein Können an den Turnfesten unter Beweis stellen.

Die Vorfreude war so gross, dass das erste Turnfest seit zwei Jahren, kaum zu erwarten war. Doch tatsächlich, der Tag kam und wir konnten in Subingen turnen, festen und feiern. Weil es so schön war, haben wir dies zwei Wochen später im Glarnerland gleich wiederholt. Dies mit nicht weniger grossem Elan.

Als dann auch die KMV in Biberist vorbei war, hatten einige eine Pause nötig. Nach den Sommerferien eröffnete das Velorennen und das Plauschturnier in Messen das

zweite Halbjahr. Mit dem Betttagsturnier und der Turnfahrt wurde dann der Herbst eingeläutet. Das schöne Wetter erlaubte aber noch einige Trainings draussen.

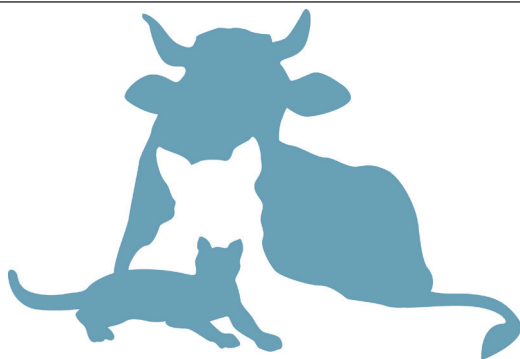
Nach dem Fest ist vor dem Fest und so haben auch die Leiter des TV Lüterkofen bereits wieder mit den Vorbereitungen fürs nächste Turnerjahr gestartet. So wird bereits an der neuen Gymnastik gearbeitet und auch die Trainingspläne werden geschmiedet.

Bis es so weit ist und diese Pläne umgesetzt werden können, wünschen wir euch eine schöne Festzeit, einen guten Rutsch und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Die Redaktion

WIR MACHEN DRUCK.

DRUCKEREI **ros**



Tierarztpraxis Spiegelberg

Dorfstrasse 2, 4566 Halten
032 675 47 47, info@tierarztpraxis-spiegelberg.ch
www.tierarztpraxis-spiegelberg.ch

Der Holzbearbeiter für alle Masse.



Berger Schreinerei GmbH
4578 Bibern/SO

T 032 661 14 36
bergerschreinerei.ch

3 Firmen → 1 Adresse: Lohn-Ammannsegg · 032 677 12 12

«Wir unterstützen den Sport,
weil auch wir fit sind
für unsere Kundschaft».

www.klaey.ag

Synergien erkennen, planen und einsetzen: _____

III Kläy Haustechnik AG
Heizung Sanitär Planung

III Kläy + Linder AG
Plattenarbeiten

III Kläy + Widmer AG
Schwimmbadbau

*Physiotherapie
&
Fitness*

*im Härze
vom Buechibärg*

Öffnungszeiten Fitness

Mo-Fr 08:00-22:00

Sa/So 09:00-18:00

Therapiezeiten

Mo-Fr 08:00-20:00



PhysioArt & Fitness Bucheggberg

Hauptstrasse 4 - 4577 Hessigkofen

Tel: +41 (0)32 661 07 50

www.physio-art.ch - info@physio-art.ch



Turnverein

LMM Subingen

Nach drei Jahren Pause war es soweit, endlich wieder Turnfest! Eine Schar besonders ambitionierter Turnerinnen und Turner des TV Lütorkofen startete die Turnfestsaison am Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) am Regionalturnfest in Subingen.

Am Freitag, 10. Juni 2022 traf sich eine kleine Gruppe um 16.00 Uhr bei der MZH in Lütorkofen und begab sich anschliessend auf den Weg nach Subingen - wenn ein Auto auch mit Umwegen, um die letzten fehlenden Turnsachen einzupacken.

Angekommen in Subingen erblickten wir bereits von Weitem einige orangene Jugishirts, denn auch die Jugend des TVL war mit Teams aus allen Stufen vertreten. Mehr dazu lest ihr im Bericht der Jugi. Was war das für ein Gefühl, nach so langer Zeit wieder über ein Festgelände zu schlendern, da stieg bereits die Vorfreude für den anstehenden Vereinswettkampf am Samstag. Wir inspizierten das Festgelände genau und vergewisserten uns, dass das Festzelt für das grosse Fest auch ja gross genug sein werde. Unser Eindruck? Hier kann man Festen und die Bänke und Tische sehen auch einigermassen stabil aus.

Aber zurück zum LMM, denn zuerst stand dieser im Fokus. Der TVL war mit einem Damen- sowie einem Herrenteam am LMM

vertreten. Auf dem Programm der Damen stand ein 4-Kampf aus Weitsprung, 100 Meter Sprint, Kugelstossen sowie 800 Meter Lauf. Bei den Herren ein 5-Kampf mit den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, 100 Meter Sprint, Kugelstossen und zum Abschluss ein 1000 Meter Lauf.

Nach einem kurzen Aufwärmen starten die Herren mit ihrem ersten Wettkampfteil, dem Weitsprung. Kurz darauf galt es auch für die Frauen ernst. Mehr oder weniger zufrieden mit dem ersten Wettkampfteil ging das Programm Schlag auf Schlag weiter. Die Wechsel zwischen den Wettkampfanlagen wurden möglichst zügig vorangetrieben, denn der Zeitplan war sehr eng und die Wettkampfanlagen lagen doch etwas auseinander. Zum Abschluss stellten sich alle Turnerinnen und Turner der härtesten Disziplin, dem 800er, respektive dem 1000er Lauf. Mit dem nötigen Biss und den motivierenden Zurufen unserer Zuschauer überquerten alle die Ziellinie und gönnten sich anschliessend eine Verschnaufpause auf dem gemütlichen Rasen. Trotz tiefen Atemzügen zeichnete sich auf allen Gesichtern ein breites und zufriedenes Lachen ab. Mir heiss geschafft!

Die Rangverkündigung nahte, gespannt machten wir uns auf den Weg in Richtung Festzelt. Die einen frisch und wohlriechend nach Schweiß vom Wettkampf, die ande-

ren stinkend nach einer wohlverdienten Dusche. Die zweite Gattung wurde vor dem Festzelt einmal mehr darüber aufgeklärt, dass es schliesslich diejenigen sind die stinken, die nach dem Wettkampf duschen gehen und nicht die anderen. Wohl war, diesem Grundsatz folgten im Verlaufe der Turnfestsaison fast alle TuTi.

Wir freuen uns über den zweiten Platz des Frauenteam hinter dem TV Selzach sowie dem dritten Platz der Herren hinter dem TV Hubersdorf und dem TV Oberbuchsitzen. Weiter gratulieren wir Nadine Mollet zum souveränen zweiten Platz in der Einzelwertung! Ganz nach dem Motto «Nach

dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf» machten wir uns zügig auf den Heimweg, um uns für den anstehenden Vereinswettkampf auszuruhen.

Herzliche Gratulation an beide Teams für die grossartige Leistung! Hoffentlich dürfen wir im nächsten Jahr wieder mit solch motivierten Teams starten. Ein grosses Dankeschön geht an unser Leiterteam, welches uns in schweisstreibenden Trainings auf die Wettkämpfe vorbereitet hat. Und natürlich ein grosses Merci an Reto, Lea und Däri, die als Wertungsrichter im Einsatz standen.

Alina Lätt







Turnfestbericht RTF Subingen

10. Juni 2022

LMM Wettkampf

Endlich war es soweit, nach 3 Jahren Turnfestpause konnten wir das Regionalturnfest in Subingen besuchen. Gestartet haben wir am Freitag mit der Leichtathletik-Mannschafts-Meisterschaft. Mit einem Männer und einem Frauen Team konnten wir in Subingen starten.

Wir trafen uns am späteren Freitagnachmittag um gemeinsam mit den Autos nach Subingen zu reisen. Die Stimmung war sehr gut und die Vorfreude riesig, hatten wir doch lange trainiert und etliche Zusatzstunden im Turnverein verbracht, um am LMM Top Leistungen zu erbringen.

Nach der Ankunft in Subingen gings ans aufwärmen, dies wurde sehr gewissenhaft gemacht, keiner wollte sich eine Zerrung holen und somit am Vereinswettkampf vom Samstag fehlen.

Die Nervosität stieg stetig, alle waren froh als dann der Wettkampf endlich startete. Eine Disziplin nach der anderen wurde absolviert. Es wurden sehr gute Resultate erturnt, allen voran konnten unsere jüngeren Turner sehr gute Resultate erzielen. Abschliessend konnten wir dann den LMM mit dem «geliebten» 1000 Meterlauf der Männer und 800 Meterlauf der Frauen beenden.

Das wohlverdiente Bier konnten wir dann noch gleich im Zielgelände geniessen. Nachdem sich alle frisch gemacht haben, gings dann an die Rangverkündigung. Dort konnten wir dann diverse Pokale und Medaillen mit nach Hause nehmen. Auf diese Leistungen können wir mächtig stolz sein.

Hier ein kurzer Überblick:

Nadine Mollet, 2. Rang im Einzel

Damen Team, 2.Rang im LMM

Herren Team, 3. Rang im LMM

Feiern konnten wir dies aber natürlich nur kurz, am Samstag stand der Vereinswettkampf an. Somit gingen wir relativ früh nach Hause, um am Samstag wieder Vollgas geben zu können.

11. Juni 2022

3-Teiliger Vereinswettkampf

Am Samstag konnten wir dann im 3-Teiligen Vereinswettkampf starten. Hierfür trafen wir uns am Samstagmorgen mit den Velos bei der MZH Lüterkofen. Der ganze Verein war sehr aufgeregt und nervös der kommenden Stunden. Konnten wir unser Können doch drei Jahre nicht mehr zeigen. Nachdem wir mit den Velos in Subingen angekommen sind, hatte unser Präsident Mario eine grosse Überraschung für uns. Er hat für uns alle eine wieder abwaschbare Tätowierung mit dem TV Lüterkofen Logo organisiert, diese klebten wir auf unsere Oberarme. Damit zeigten wir den riesigen Zusammenhalt, welchen wir im TV Lüterkofen pflegen. Somit konnte der Vereinswettkampf starten.

1.Wettkampfteil

Im ersten Teil standen unsere Gymnastik, wie auch der Fachtest Unihockey an. Die Nervosität bei den Gymnastik Turnern war sehr gross, zum einen war da die lange Wettkampfpause und es waren viele neue dabei, welche noch gar nie die Gymnastik vor Zuschauern aufgeführt haben. Trotzdem zeigten wir eine super Leistung und

Anfeuern. Bejubeln. Coachen.

Wir kennen das ABC des Mitfiebers, denn wir unterstützen über 350 Vereine im Kanton Solothurn. Aber nicht nur das. Zu unserem Know-how gehört auch das gesamte Finanzalphabet.

Mehr auf regiobank.ch

*regio**b**ank*

alle waren sehr zufrieden mit unseren Leistungen. Die Fachtest Unihockeyler konnten ihre Leistungen abrufen und zeigten ein tolles Resultat.

Note Gymnastik 8.53

Note Fachtest Unihockey 9.35

Anzahl Turnende 35

2. Wettkampfteil

Mit einem guten Gefühl konnten wir dann in den zweiten Wettkampfteil starten. Schleuderball und Pendelstaffete stand auf dem Programm. In diesen beiden Disziplinen konnten wir leider nicht ganz an die vorherigen Leistungen anknüpfen. Wobei man nicht vergessen darf, wie viele Turner das erste Mal im Schleuderball und Pendelstaffete dabei waren. Auf den beiden Noten können wir in Zukunft sicherlich aufbauen.

Note Schleuderball 8.19

Note Pendelstaffete 8.16

Anzahl Turnende 29

3. Wettkampfteil

Somit war klar, im dritten und letzten Wettkampfteil mussten wir noch einmal alles geben. Und wie wir das taten. Im Fachtest Allround konnten wir mit dem ganzen Verein zeigen was wir konnten. Das Resultat freute uns alle sehr und war ein sehr schöner turnerischer Abschluss, nach drei Jahren Wartezeit. Wir konnten also verdientermassen zusammen ein Bier genießen.

Note Fachtest Allround 9.11

Anzahl Turnende 32

Die Weichen waren also für ein tolles Fest gestellt. Nach dem verdienten Feierabendbier beim Fachtest Allround Gelände gingen wir weiter zu unserem Sammelplatz. Dort labten wir uns weiter am köstlichen Bier. Einige gingen Duschen oder die Unterkunft beziehen. Die meisten blieben einfach und genossen die gemeinsame Zeit und die kühlen Getränke. Duschen ist nicht so wichtig am Turnfest.



Wir traten den ganzen Tag und Abend zusammen als ein Verein auf. Dies freute mich als Oberturner sehr. Etwa um 16:30 Uhr bekam ich dann die Gesamtnote per SMS zugesendet. Diese konnte ich dann vor dem ganzen Verein durchgeben. Wir erreichten eine super Gesamtnote von 26.03 in der ersten Stärkeklasse. Könnte uns diese Note sogar aufs Podest bringen?

An der Rangverkündigung, welche gleich am Samstagabend durchgeführt wurde, hatten wir dann Klarheit. Wir haben das Podest leider knapp verpasst. Wir belegten den undankbaren vierten Platz. Trotzdem bin ich sehr Stolz auf die Leistung, welche jeder an dem Turnfest erbracht hatte.

Einen Pokal konnten wir dann doch noch abräumen. In der Regionalen Vereinsmeisterschaft im Vereinsturnen (welche gleich im Turnfest integriert war) konnten wir den tollen dritten Platz in der Kategorie Gymnastik L holen.

Der Abend nahm somit seinen Lauf. Manche blieben länger, manche weniger lang. Manche schliefen in der Unterkunft, manche unter Bäumen. Manche verloren etwas, manche verloren nichts. Auf jeden Fall hatten alle ein tolles Fest und konnten es richtig geniessen, endlich wieder zusammen an einem Turnfest teil zu nehmen.

12. Juni 2022

Sonntag nach dem Turnfest

Den Sonntag liessen wir dann zuerst am Turnfest und danach auf freiwilliger Basis im Restaurant Kreuz ausklingen. Dort konnten wir noch über das Geleistete berichten, bevor dann alle wohlverdient nach Hause gehen konnten. Das nächste Turnfest stand ja schon bald bevor.

Sandro Bietenharder



Kantonalturnfest Glarus/Bündnerland

24. Juni 2022

Letztes Training vor dem Turnfest

Am Freitagabend trafen wir uns zum letzten Training vor dem KTF Glabü um noch die letzten Feinschliffe vorzunehmen. Dieses Training gestalteten wir ein wenig kürzer, damit jeder zu genügend Schlaf kommen konnte. Mussten wir doch am Samstag bereits um 04.00 Uhr bereit sein, um mit dem Car nach Näfels zu reisen. Die Wettkampfleitung hatte unseren ersten Wettkampfteil bereits um 08:30 Uhr angesetzt.

25. Juni 2022

3-Teiliger Vereinswettkampf

Wir alle waren pünktlich um 04.00 Uhr bei der MZH Lüterkofen bereit. Der Car stand auch schon da, somit konnten wir Richtung Glarnerland abreisen. Die Reise verlief sehr gut, so früh am Morgen war noch kaum Verkehr vorhanden. In Näfels angekommen, erkundeten wir zuerst die Wettkampf- und Festanlagen. Es sah alles Tip Top aus. Der erste Wettkampfteil konnte starten.

1. Wettkampfteil

Wie schon am RTF in Subingen starteten wir mit der Gymnastik und Fachtest Unihockey. Die Gymnastik Turnenden hatten nach ihrer Aufführung ein gutes Gefühl, wurden wir doch an Ausserkantonalen Festen meistens besser benotet als zu Hause. Leider war dem dieses Jahr nicht so.

Die Unihockeyler mussten sich leider auch unter Wert geschlagen geben. Sicherlich war die Asphaltunterlage im Fachtest Unihockey für eine gute Note nicht förderlich.

Note Gymnastik 8.00

Note Fachtest Unihockey 7.86

Anzahl Turnende 30

2. Wettkampfteil

Dieses Mal konnten die Sprinter auftrumpfen, dank einer guten Leistung konnten sie sich eine richtig gute Note erturnen und waren auch sehr zufrieden damit. Beim Schleuderball lief es leider harzig. Trotz einer super Anlage, flogen unsere Schleuderbälle nicht wie gewünscht. Auch hier können wir sicherlich in Zukunft aufbauen.

Note Schleuderball 8.05

Note Pendelstaffete 8.47

Anzahl Turnende 27

3. Wettkampfteil

Wieder starteten wir ganz am Schluss in unsere stärkste Disziplin. Im Fachtest konnten wir auch dieses Mal richtig Gas geben. Die Bedingungen waren Ideal, wir konnten auf einem Kunstrasenplatz starten. Dies widerspiegelte sich auch in der Note.

Note Fachtest Allround 8.97

Anzahl Turnende 28

Punkt 12.00 Uhr war der turnerische Teil unseres zweiten Turnfestes Geschichte. Das heisst, wir hatten ganz viel Zeit um die festlichen Aktivitäten zu geniessen. Wir versammelten uns in einem kleinen Zelt gleich bei einem Bierwagen und genossen das flüssige Gold. Bald darauf wurde klar, dass es sich um ein Depotzelt handelte, welches wir erobert hatten. Da wir jedoch sehr gute Depotsponder waren, durften wir bleiben. Die Stimmung war den ganzen Nachmittag super. Andere bekannte





Turnvereine sagten uns nach dem Turnfest, dass man unseren schönen Gesang über das halbe Areal hören konnte. Bald bekam ich auch hier die Schlussnote zugesendet. Wir erreichten eine Gesamtnote von 25.21 in der zweiten Stärkeklasse. Dies reichte auf den 22. Platz von insgesamt 31 Turnvereinen in der zweiten Stärkeklasse.

Das Fest ging weiter und am Abend fanden wir uns im Festzelt wieder. Erstaunlich war, dass wir immer noch 100% Mannschaftsstärke hatten, waren wir doch schon eine Weile unterwegs.

Alle tanzten ausgelassen und gaben noch einmal Vollgas. Die Morgenstunden brachen an und bald war auch der letzte Lüterkofer an irgend einer Schlafstelle angekommen. Sei es die Unterkunft, sei es unter einem Baum, sei es unter einer Bühne, Hauptsache alle haben gut geschlafen.

26. Juni 2022

Sonntag nach dem Turnfest

Den Sonntagmorgen verbrachten wir am Turnfest, auch heute ging es immer lustig zu und her. Bald mussten wir jedoch mit dem Car wieder nach Hause reisen. Um ca. 16.30 Uhr kamen dann alle wohlbehalten, wenn auch ein wenig verkatert in Lüterkofen an. Im Restaurant Kreuz gabs noch eine feine Pizza, bevor unser zweites Turnfest sein Ende nahm.

Fazit über beide Turnfeste:

Ich bin stolz, Oberturner des TV Lüterkofen zu sein. Trotz langer Wettkampfpause und vielen jungen Neuturnern, die ihr erstes Turnfest besuchten, konnten wir in Subin-

gen eine super Note erturnen. Seit ich im Turnverein aktiv bin, konnten wir erst selten über eine Note von 26.00 erturnen. Das freut mich sehr. Am KTF Glabü hatten wir zwar nicht so eine gute Note wie in Subingen, trotzdem können wir auch dort zufrieden sein. Wenn wir jetzt den Trainingsfleiss noch weiter verbessern, können wir alle zusammen noch viel mehr erreichen. Wie bereits gesagt: Nach dem Turnfest, ist vor dem Turnfest.

Was ich besonders hervorheben möchte ist unser Zusammenhalt im Verein. Sei es in Subingen als wir als geschlossene Einheit auftraten oder in Näfels als anderen Vereinen auffiel wie toll wir es untereinander haben. Es war einfach gewaltig. Es macht Freude ein Mitglied in unserem Turnverein zu sein. Zu diesem wertvollen Zusammenhalt müssen wir Sorge tragen und diesen auch weiterhin so pflegen. Wie bereits gesagt: Ich bin stolz, Oberturner dieser tollen Truppe zu sein.

Ich möchte es nicht unterlassen noch einigen zu Danken:

Ich danke meinem gesamtem TK, welches Grosses in der Turnfest Vorbereitung geleistet hat.

Ich danke den vielen Kampfrichtern, welche am Turnfest gerichtet haben.

Ich danke allen, welche etwas zum Guten gelingen unseres Vereins beigetragen haben und auch weiterhin beitragen.

Merci viu mou!!!

Euer Oberturner, Sandro Bietenharder

GLABÜ – Was wirklich geschah

Sollten Sie den Bericht des Oberturners vor den folgenden Erzählungen noch nicht konsultiert haben, so empfiehlt die Redaktion dies sehr. Beim Lesen dieser Geschichten könnten Sie einen falschen Eindruck unseres geliebten Vereines erhalten, bedenken sie die schlimmsten, Besten und Lustigsten Erinnerungen sind jene die man sich am besten merken kann. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung über die Wahrheit und Vollständigkeit der Storys, diese wurden gesammelt und im Original wiedergegeben.

Alle Namen der Redaktion bekannt.

Die drei Busketiere

Nachdem wir den Nachmittag an unserem Platz verbracht haben, dachte ich, man könne kurz vor dem Nachtessen meine Lautsprecher in der Unterkunft deponieren. A. versprach mir mich zu begleiten und M. hatte nichts besseres zutun und so kam er auch mit. Mit Boxen und einem gehopften Weggetränk bewaffnet machten wir uns auf den Weg. Die Beschilderung zur Unterkunft war eher dürftig. Als wir die Bushaltestelle erreichten, hielt der Linienbus anstelle des Shuttles. Mit einem anderen Turnverein betraten wir diesen und der Buschauffeur war eher weniger begeistert von meiner musikalischen Unterhaltung. So nannte er A. auch die Haltestelle unserer Unterkunft, 2 Haltestellen zu früh. Vier Mal Navigationssystem zu rateziehend und 2 Passanten befragend fanden wir schliesslich die Unterkunft. Sehr gut, die Hälfte des Weges ist geschafft. Musikanlage ist deponiert, auf zum Nachtessen. Bei der Haltestelle des Shuttleservices angekommen war dort bereits eine Wartende Meute. Nach ca. 15' warten bei dem M. einen kurzen Powernap halten konnte, entschied ich, dass wir ja erneut den Linienbus zurücknehmen können. Bei der Bushaltestelle angekommen schaute ich auf den Abfahrtsplan, perfekt in 2' fährt ein Bus zurück. Dieser kam auch sogleich und wir freuten uns bereits auf das nächste kühle Blonde. In diesem Moment nahm die Fahrt eine unangenehme Wende, wortwörtlich, er folge nicht der Strasse, welche

uns zurück zum Gerstensaft bringen sollte, sondern bog nach rechts ab und aus dem Dorf heraus. A. und Ich schauten uns besorgt an. Wir standen auf, schauten umher und merkten wir sind im falschen Bus. Wir überlegten, sollten wir bei der nächsten Möglichkeit aussteigen oder sollten wir im Bus bleiben. In diesem Moment meldet sich Beatrice, unsere Chauffeurin, und fragt, wo wir hinwollen. Wir antworten ihr, dass wir im falschen Bus seien. Das habe sie sich bereits gedacht, antwortete Sie und fügte an, dass es nichts bringe auszusteigen, da der nächste Bus wieder derselbe wäre. A. Frage darauf hin wo es die nächste Möglichkeit gäbe um an einen kühlen Bietzersekt zu kommen. Natürlich erst an der Endstation in Bilten. Nach einer 30-minütigen Fahrt ins Ungewisse konnten wir in einer Spunte pro Person 2 Adlerflaschen mitnehmen und unseren Durst löschen. Hier konnten wir uns auch mit Beatrice besser unterhalten und es wurde ganz unterhaltsam. So fuhren wir nach einem 20'-Aufenthalt in Bilten endlich (nun wirklich) auf den Rückweg machen. Nach einem Telefonat mit einer besorgten Turnerin und kurzem Umsteigen in Niederrurnen waren wir endlich zurück auf dem Festgelände, wo wir dank zweier herzessliebenden Frauen einen Hamburger verdrücken konnten, hatten wir unser Nachtessen doch halt mit einer Verspätung von ca. 2.5h aber natürlich mit einem kühlen Bier.

O.

Wie die Jungen mich im Stich liessen

Beim Nachtessen um ca. 18.00 Uhr, hatte ich mit einem Ohr gehört, dass sich die Jungen kurz 1-2 Stündchen aufs Ohr hauen wollen. Ich ergriff diese Gelegenheit und habe mich ihnen angeschlossen. Direkt neben dem Festgelände fanden wir versteckt unter einem grossen Baum unsere temporäre Bleibe. Nach den besagten 1-2 Stündchen standen wir wieder auf und trafen den Rest des Vereins im Festzelt, um zusammen weiterzufeiern. Einige Zeit später, als ich merkte, dass ich doch den Gang nicht reinbekommen hatte, entschied ich mich, Feierabend zu machen. Da die Unterkunft jedoch sehr weit weg war, ging ich wieder unter den sicheren, geschützten Baum. Ich nahm meine Packung und richtete mich dort ein. Neben mir lagen noch die Mätteli der Jungen. Kurz darauf setzte starker Regen ein. In meinem Schlafsack entschied ich mich, die Sache auszusitzen und wartete bis der Regen vorüber geht. Als ich dann komplett durchnässt war und kurz vor dem Ertrinken im eigenen Schlafsack, entschied ich mich aufzustehen und ein trockeneres Plätzchen zu suchen. Schlotternd vor Kälte und nur in

den Unterhosen packte ich meinen Schlafsack und mein Mätteli in strömendem Regen zusammen. Meine Kleider und die ganze Packung waren bereits durchnässt. Ich schaute kurz umher und stellte fest, dass die Jungen ihre Mätteli und Gepäck zusammengeräumt hatten. Nur noch die Packung von einer Person war dort. Als ich fertig war mit packen, kam sie und holte ebenfalls ihre Packung. Ich sagte zur ihr: «Nimm mich mit in die Unterkunft, allein finde ich sie nicht». Daraufhin meinte diese Person mit leichtem Grinsen im Gesicht: «Ich gehe nicht in die Unterkunft». Diese Person übernachtete dann bei einem anderen Turnverein...

So zog ich los und machte mich auf die Suche nach der Unterkunft. Eine Taxifahrt und warme Dusche später, fand ich dann wieder Schlaf. Leider ohne trocknen Schlafsack, dafür in der richtigen Unterkunft. Später erfuhr ich, dass die Jungen ihre Mätteli geholt hatten, als der Regen einsetzte. Und mich einfach allein dort gelassen hatten.

R.



Irgendwann nach 22:00:

A. An. Al. C. und J. entschieden sich zur Unterkunft zurück zu gehen und machten sich auf den Weg zum Depotzelt. Von weitem sah man jemanden am Tisch liegen. Wer das wohl sein mag? Beim näher kommen erkannten sie., dass es sich um A. handelte. Aus dem Nichts tauchte auch noch M. auf. Kurzum entschieden sie, die beiden mit zur Unterkunft zu nehmen. Nun wurde nach dem Shuttlebus gesucht, welcher zur Unterkunft fuhr. Diese wäre zu Fuss in 30 Minuten zu erreichen. Laut Beschilderung sollte dieser gleich in der Nähe halten. Nur wussten wird nicht, wann der nächste fahren würde, es gab keinen Fahrplan und auch die «Chrampfer» wussten nichts von einem Shuttle. Dennoch entschieden wir uns, an der gekennzeichneten Stelle zu warten und etwas zu essen. Nach gut 20 Minuten und immer noch kein Shuttle in Sicht, entschied C., dass sie zur Unterkunft laufen werde. Die Resttruppe schloss sich ihr an. A. und C. liefen etwas weiter voraus, vertieft in ihr Gespräch. M. lief mehr oder weniger anständig mit, A. wollte jedoch immer wieder umkehren und zum Festgelände zurück rennen. J. wurde dies irgendwann zu mühsam und gesellte sich zu A. und C. Nach gut 10 Minuten gab A. auf zum Festgelände zurück kehren zu wollen und entschied, M's. Tasche immer wieder umzustossen. Er hatte grosse Freude daran, An. Und Al. weniger, denn M. brauchte seine Zeit die Tasche wieder aufzustellen. Der Weg führte durch ein Quartier hindurch. In irgendeinem Gar-

ten kläffte ein kleiner Hund. «Oh jöö e Hung, i wet zu däm Hung». A. machte Anstalt sich dem Garten zu nähern. «Nei A. mir gö jez nid zu däm Hung. los, dä het nid fröid a üs», entgegnete An. «Mou sicher, dä wet nume spile». «Nei ganz sicher NID». An. stellte sich zwischen den Garten und A. Er liess erst nach, als der Hund aufhörte zu bellen. Wenig später entschied sich Al., die Schuhe auszuziehen, da sie Blasen an den Füssen hatte. An. tat es ihr gleich, da auch sie wundete Füsse hatte. Ganz unscheinbar wurde A. langsamer und ohne dass es An. merkte, zog sich dieser ebenfalls Schuhe und Socken aus. Er liess diese in regelmässigen Abständen zu Boden fallen. «Nei A., du muesch die dräage, nid a Bode schiesse». «Mou, ig wet e Fährte lege, schüsch finge mer morn nümme zrugge». «Nei mir finge ou ohne dini blödi Färte wider zrugge zum Zmorge». An. liess sich nicht auf weitere Diskussionen ein und trug die Schuhe und Socken von A. selber. A. blieb immer wieder stehen. Zwischendurch bot er an, An. oder Al. zu tragen, da sie ja «verletzt» seien. Den Bahnhof und die darauffolgende Garage schienen ihn sehr zu interessieren. Er konnte es nicht lassen einen Umweg über den Bahnhof zu nehmen, natürlich in An. Begleitung. Auch die Garage war faszinierend und musste betrachtet werden. Nichts schien A. von der Garage wegzulocken, ausser warten, bis er diese nicht mehr spannend fand. Nach gut einer Stunde kamen auch An. Al. A. und M. bei der Unterkunft an

A.

Zwischen 22:00 und 02:00 genaue Zeit unbekannt.

i bi irgendeinisch ufd Idee cho, nomou es Dürum go z hole... Dä Cheib isch guet gsi. Nächer hani säubverständlech es Verdou-igsschlöfli müese mache. Mit neuer Chraft bini wider los tigeret, nimme ah es isch öpis nach Mitternacht gsi, u bi is Barzäut. Woni de wider usecho bi, schiffets ude nid numme chlei, grad hurti us Chüble. Do dänki mir schei**e üsi Täschene im Matdepot. Auso hütü die Cheibe go i Schärme due... Geil nume no Mini u am P. sini so do, im gröschte Schiff, scho fei e Glungge obe druff. Eh jetzt das isch am Zuekunfts-D. sis Problem, hanimer dänkt, mau däm P. alüte, wiu auem ah, isch das dr einzig wo no do isch.

Oke wird schwirig, mis Handy isch fuurt.... mischt wo hani de dä Cheib? Hmm i ha amne Stei ah gschlofe, villech ischs jo dert. Auso chum gang zum Bächli zu däm Stei. Mist das het öpe 100 Steine a däm Bächli wo ilade fünrnnes Nückli...auso mau afoh.

Hmm das chas nid si, mir müesse das igränze. I ha jo grad nachem Dürüm e Napp gno, auso ischs jo äua zimli nöch vom Döners-

tang. U siehe da, was gsehni im höche Grass? E TV Lüterkofehuet. Churz ufe Chopf länge, stimmt dä hani ou nüm..... U näbe dra? Pflotschnass? Mis Handy, jeeeee. Guet gar nid aluege, grad abtröchne u i Hosesack. De bini wider zrugg zum Matdepot, luege mis Handy ah. Es geit no, yes. Plötzlech steit ou dr P. wider do, ungerem Gymnastik-Bühne Zäud hetsech hervorragend pfluuset. (imne meh oder weniger durchneste schlofsack)

D.

23:00

Ig ha plötzlech Niemer meh gfunge und nächer dänkt wenn Niemer zruggschribt gohni haut hei, dr Shuttlebus hani ou nid gfunge und nachdämi e Haubstung zur Ungerkunft gloffe bi hani gmerkt, dassi dr Flugmodus die ganz Zit dinne ha gha und die Angere eigetlech zruggschribe hätte.

L.



Sonntag

ca. 12:00

S. trinkt einen Schluck Bier. Er findet das Bier ekelerregend und will es wegschütten. „O. gang ufd Site“. O. nimmt einen Sprung zur Seite. S. schüttet das Bier auf den Boden. Der Boden blieb verschont, da A. auf dem Boden sass, da kein Platz mehr auf dem Bank war.

A.

Ca 12:30

D. War etwas müde also hat er sich auf dem Tisch ein kleines Nücki genommen. Nicht allzu lange später entdeckte S, dass D. ein sehr stabiles Fundament für ein Serviceplateau bildet. Tatsächlich sogar ein Plateau und 6 Bächer und ein weiteres Plateau. Und auf dem 2. Plateau fand tatsächlich noch ein Festbank Platz, wer hätte das gedacht dieser hielt sogar ohne Hilfe. Wie gesagt D. ist ein sehr stabiles Fundament. Als dann der dazugehörige Tisch auf dem Festbank balancierte, wurde die Sache etwas instabil. D. bewegte sich leicht und auch die Bächer hatten mit Gewicht zu kämpfen.

O.

14:30

N: „ig muess jez no lehre“. P: „was muesch du jez lehre?“ N: „ig muess es Theaterstück läse und ha morn e test drüber.“ P: „jo nei, chumm D. mir häufe der auerliebste N., de het si de ganz sicher e 6er.“ D. und P. läse z Theater z Zwöit vor. Verstange het äüä niemer öppis rächt, aber ungerhauptsamer als der eigentlech Inhaut definitiv.

O.

Sachen werden verloren und wieder gefunden

Samstag bis Sonntag

Diese Story ist unvollständig...Triopan und Samariterschild steht auf dem Tisch. Wo das wohl her kommt? ...Plötzlich liegt ein BH auf dem Tisch. Wem der wohl gehört?... Am Nachmittag wird er von O. und T. getragen, scheint aber nicht ganz zu passen... Das Samariterschild hängt um den Hals und das Triopan verletzt eine Turnerin leicht... Beim Nachtessen findet der BH den Weg zu L. dort scheint er zu passen... Auch das Handy von A. ist beim Nachtessen aber A. fehlt... Das 2. Busbier von M. wird vermisst... Am Sonntagmorgen R. und A. vermissen ihren Hut... Dafür findet A. einen BH bei sich... Beim Ausladen findet man auch das Busbier von M. in der Tasche nun leider in Scherben.

Unbekannt



Waldfest Leuzigen

Was wäre ein Sommer ohne das berühmte Waldfest in Leuzigen? Grundsätzlich ein Sommer wie jeder andere, einfach ohne viele weitere lustige Geschichten und schöne Erinnerungen, die wir miteinander teilen können (insofern man sich natürlich noch daran erinnern kann).

Wie auch immer. Traditionsgemäss vor der Sommerpause traf sich eine (eher ungewohnte) sehr überschaubare Gruppe am 15. Juli 2022 bei der MZH in Lüterkofen, um gemeinsam mit dem Velo nach Leuzigen zu fahren. Im Gegensatz zum letzten Mal hat die Zahl an jungen Elektrovelo-Piloten stark zugenommen. Sobald alle eingetroffen waren (Randbemerkung der Verfasserin: Wenn der Treffpunkt um 20.15, dann ist das «Du bist zu spät, wo bleibst du Telefonat» noch nicht um 20.14 Uhr nötig ☐), machten wir uns auf den Weg durch den Wald. So ratterten wir vor uns hin und stimmten uns auf das bevorstehende Fest ein. In Leuzigen angekommen durfte der erste Stopp an der Bierschwemme nicht fehlen und wir tanz-

ten, lachten und feierten einen wunderbaren Sommerabend. Die einen machten sich spät abends, die anderen erst in den frühen Morgenstunden auf den Heimweg. Doch wie man weiss, ist das Fest noch nicht zu Ende, bevor man Zuhause ist und auch der Heimweg ist immer für eine Geschichte gut. So zum Beispiel mussten vier Turnerinnen und Turner zuerst ihre Fahrräder befreien und versuchen Schlösser zu knacken, mussten aber schlussendlich mit nur drei Fahrrädern den Weg nach Lüterkofen auf sich nehmen. Anderen wiederum gefiel es so gut, dass sie nach einer Fahrt durch den Wald wieder oberhalb von Leuzigen landeten.

Zum Schluss der Turnsaison durften wir wiederum ein ausgelassenes und in Erinnerung bleibendes Waldfest erleben. Ein grosses Merci dem TV Leuzigen für die Organisation. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

Alina Lätt



Herzlich
willkommen

www.biberoptik.ch • Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist • 032 672 18 54

Plauschturnier Messen

17:45 am 19. August, trafen sich fünf motivierte TV Lüterkofner*innen mit Siegeslust.

Die restlichen Drei, eilten in Messen herbei. Aus Lüterkofen angedüst, wurden wir von einem riesigen Regenguss begrüsst. Tropfnass waren wir alle, so flohen wir in die Halle.

Wieder trocken, machten wir uns auf die Socken.

Nach dem Einspielen, galt es den Spielplan zu studieren.

Wir spielten im ersten Spiel Volleyball, was für ein Glücksfall.

So vergingen sechs Spiele im Total (Fuss-

ball, Unihockey und Volleyball), je zwei an der Zahl.

Da uns nur ein Spiel misslang, befanden wir uns auf dem ersten Gruppenrang.

Im Viertelfinal spielten wir per Zufall, das Spiel mit dem gelöcherten Ball.

Gegen das Team Oberbucheggberg eins, zwei oder drei, war danach das Turnier für uns vorbei. Trotz zwei Toren, haben wir verloren.

Dennoch genossen wir den Rest der Nacht, mit einem wohlverdienten Znacht.

Anna Baroffio



Vielseitig kompetent!

I dr LANDI chasch aues ha

Unsere Standorte:

LANDI Laden
Utzenstorf

LANDI Laden
Lohn-Ammannegg

Shop & Bistro
Lohn-Ammannegg
Mo – So 06.00 – 22.00 Uhr

Blitz-Chuchi
Lohn-Ammannegg

Landi
BUCHEGGBERG
LANDSCHUT
Genossenschaft

**LANDI Bucheggberg-
Landschut**
Bubenbergrasse 14a
3815 Bettlikonanden
Tel. 068 434 30 30
info@landibucheggberg-
landschut.ch



**landibucheggberg-
landschut.ch**



PEUGEOT



NEUER PEUGEOT 208



Sandro Bietenharder
Dipl. Betriebswirt im
Automobilgewerbe HFP,
Kundendienstberater

Garage W. Ulrich AG turnt mit!

Dynamisch, sportlich, sicher - jetzt bei uns probefahren.

Garage
W. Ulrich

Garage W. Ulrich AG
Solothurnstrasse 4
4573 Lohn-Ammannsegg

Tel 032 677 17 17
info@garage-ulrich.ch
www.garage-ulrich.ch

Betttagsturnier 16.09.2022

Auch in diesem Jahr fand das alljährliche Betttagsturnier mit Frauen- / Männerriege und den Aktiven statt, wohl oder übel bei etwas kühleren Temperaturen. Gespielt wurde traditionell Volleyball und Indiacas in den mixed Gruppen, die Spiele wurden sowohl im Freien als auch in der Halle ausgetragen.

Um 19.00 Uhr trafen sich alle um die Netze zu spannen und die Felder zu markieren.

Die Anwesenden wurden in 4 Gruppen aufgeteilt. Team «Äbnit», «Weiher», «Chiesgruebe» und «Eyacker». Pünktlich um 19.30 Uhr war der erste Anpfiff.

Jede Mannschaft hatte je drei Spiele vor sich, welche jeweils 8 Minuten dauerten. Da in diesem Jahr die Anzahl der Teilnehmenden etwas klein ausfiel, konnten wir Indiacas nicht wie gewohnt in zwei 3er Teams spielen, sondern es waren 4 auf dem Feld und 1 Person zum Auswechseln. Kurz nach 20.00 Uhr kamen dann noch ein paar Mitspieler dazu, die wegen dem Jugi leiten nicht von Beginn an dabei sein konnten.

So konnte doch noch der letzte Match mit 3er Teams im Indiacas und 6er Teams im Volleyball gespielt werden.

Bei einem Sieg ergatterte das Team 4 Punkte, bei einem Unentschieden 2 Punkte und bei einer Niederlage 0 Punkte.

Kurz vor 21.00 Uhr neigte sich das Turnier langsam dem Ende zu. In den letzten Spielen wurde eifrig und etwas lautstark um den Bettags Sieg gekämpft. Das windige Wetter und auch die vereinzelt Regentropfen konnten dem Kampf- und Teamgeist nicht die Stirn bieten.

Team Äbnit ging bei jedem Spiel als Sieger vom Platz und holte sich den diesjährigen Sieg des Betttagsturniers.

Trotz einer kalten Dusche nach dem Turnier (die Heizung scheint wohl wieder defekt zu sein) war die Stimmung beim anschließenden Essen im Restaurant Kreuz ausgesprochen fröhlich.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr Turner zu begeistern.

Céline & Lea

Turnfahrt 17.+18.September 2022

Am Samstag 17.September 2022 war es wieder einmal soweit. Das Turnfahrtwochenende stand bevor. Um 08:00 Uhr war Besammlung beim RBS Bahnhof Lohn-Lüterkofen. Nichtsahnend stiegen wir in den Zug nach Solothurn. Von Solothurn fuhren wir weiter nach Olten-Luzern-Stans. In Stans machten wir einen Drink Halt. Anschliessend fuhren wir mit dem Postauto

nach Beckenried. Von Beckenried aus fuhren wir mit der Luftseilbahn auf die Klewenalp. Oben angekommen liefen wir noch ca. 10 Minuten zur Naturfreunde hütte Röthen, wo wir unsere Zimmer beziehen konnten. Am Abend gab es ein Fondue zum Nachtessen. Nach dem Nachtessen haben die meisten den Abend jeder auf seine Weise genossen.



Am Sonntag 18.September 2022 besammelten wir uns vor der Hütte, und liefen gemeinsam nach Beckenried hinunter. In Beckenried angekommen nach einer

2-stündigen Wanderung fuhren wir dann mit Postauto und Zug nach Hause.

Röschi & Livä





KOBI

ARCHITEKTUR

KOBIARCHITEKTUR.CH
PLANUNG & REALISATION

 **Neuenschwander AG**
Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst:
Aus den Augen ist nicht aus dem Sinn

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der der Region.

NEUENSCHWANDER AG | Telefon 032 677 10 32 | www.mulden-service.ch



sind Sie wandelbar
und offen für neue
ideen?

professionelles print- und
webdesign ganz nach ihren
bedürfnissen.



werbefranken

ch-3425 koppigen
telefon 032 665 27 25
www.werbefranken.ch



Jugi Lüterkofen

LMM Subingen Jugi

Voller Elan besammelten wir uns am Freitagnachmittag in Subingen. Teil nahmen je ein Unter- und Mittelstufen Jungs-Team und ein Mittel und Oberstufen Mädchen-Team.

Nach dem gemeinsamen Einwärmen ging der Wettkampf auch schon los. Als erstes waren die Sprints an der Reihe. Anschließend versuchten sich die Jüngeren am Ballweitwurf und das Oberstufen-Team am Kugelstossen. Danach wurde weit gesprungen und zum Schluss kam noch der 800 Meter Lauf für die Mädchen und der 1000 Meter Lauf für die Jungs. Es wurde noch einmal tatkräftig angefeuert und bejubelt.

Den Abend liessen wir ausklingen mit den Rangverkündigungen der U14 Teilnehmer (die drei jüngeren Teams) um 21:00 Uhr

und der U18 und Erwachsenen um 22:30 Uhr.

Die U14 Mädchen belegten den zweiten Rang hinter Biberist Aktiv, welche unschlagbar waren. Die beiden Jungs-Teams starteten als einzige in ihrer Kategorie und machten den Sieg somit unter sich aus, welchen dann die älteren für sich entscheiden konnten. Auch die U18 Mädchen starteten alleine in ihrer Kategorie und durften so ebenfalls einen Goldpokal mit nach Hause nehmen. Je länger der Abend dauerte, umso besser wurde die Stimmung an den Rangverkündigungen. Und so endete ein weiterer Tag mit vielen schönen und unvergesslichen Erlebnissen.

Anna-Lena und Matthias Rüfenacht



Turnfest Subingen Jugi





Jugireise ins Verkehrshaus Luzern

Am Samstag dem 6. August, um 8:45 ging unsere Reise nach Luzern los. Vom Bahnhof Lohn-Lüterkofen fuhren wir mit dem Zug nach Solothurn und danach via Olten nach Luzern.

In Luzern angekommen gingen wir zu Fuss ins Verkehrshaus.

Am Morgen waren wir alle Jugikinder und die Leiter zusammen und haben von Ausstellung zu Ausstellung alles angesehen. Bei jedem Themenbereich durften wir ca. 15 bis 20 Minuten bleiben. Die vier Themenhäuser waren: Raumfahrt/Luftfahrt, Schifffahrt/Seilbahn, Schienenverkehr und Strassenverkehr.

Nach dem Mittagessen wurden Gruppen gebildet, so dass jeder nochmals diesen Themenbereich besuchen konnte, der ihm am besten gefallen hat.

Der Besuch im Verkehrshaus hat uns allen sehr gut gefallen.

Für den Rückweg durften wir vom Verkehrshaus bis zum Hafen Luzern mit dem Schiff fahren.

Es war ein toller Tag.

Kimo Bigler







- Alle Malerarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Holzbeizarbeiten
- Naturholzsanierungen
- Fensterläden
- Rissanierungen
- Spritzwerk
- Schriften

Aetigkofenstrasse 24
4583 Mühledorf
Telefon 032 661 11 13
Telefax 032 661 16 42
Mobile 079 508 90 32
info@laett-malerei.ch

Beat Furrer

Ich bin Ihr Mann für Elektroinstallatio-
nen und Telekommunikation und sor-
ge auch in Ihrer Region für Spannung.



AEK Elektro AG
4571 Lüterkofen
032 677 23 40
www.aek.ch

MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN



TELEFON 031 / 765. 52. 30
TELEFAX 031 / 765. 59. 66

INFO@MEISTER-MESSEN.CH
WWW.MEISTER-MESSEN.CH

Neulenker?

Fahrstunden – Verkehrskunde – Refresh



moriz-fahrschule.ch

079 738 57 77





BMC
SWITZERLAND

+STROMER-

CRESTA
swiss made

GIANT

ORBEA

ICIPOLLINI

BERGSTROM

VELO-ART.CH



Tissot Velodrome • Neumattstrasse 25 • Grenchen
032 677 24 60 • info@velo-art.ch • www.velo-art.ch

Sie punkten im Sport.
Wir als Partner für Versicherungen
und Vorsorge.



Stefan Kocher
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 73



Adrian Zurbrugg
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 61

Generalagentur Solothurn
Hans Jürg Haueter

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobiliar.ch

mobiliar.ch

dieMobiliar



Küchen
Möbel
Schränke
Türen

Schreinerei Andres AG | 4587 Aetingen
032 661 10 94 | www.schreinerei-andres.ch



EP:Mühle

ElectronicPartner

TV, HiFi, Mobile, Multimedia, Haushalt

«Mein Team und ich
freuen uns auf Ihren Besuch.»



**Geschäftsinhaber
Mario Mühle**

Offizieller Partner
QUICKLINE

 **swisscom** | **World**

Hauptstrasse 9 • 3427 Utzenstorf • 032 665 24 45 • www.epmuehle.ch



Für Wurst u Fleisch



zum **PULVER** geisch!



Metzgerei + Spezialitäten

3315 Bätterkinden ☎ 032 665 41 20, metzgerei_pulver@gmx.ch



FAHRSCHULE
KAISER

www.Fahrschulekaiser.ch 079/3565452

Bericht Turnfest

Morgens um 11.00 Uhr machten sich neun motivierte Frauen mit dem Velo auf den Weg Richtung Subingen. Zuerst schauten sie noch dem TV Lüterkofen zu und feierten ihn bei seiner Gymnastik Grossfeld Vorführung an.

Dann ging es auch für sie selbst los. Nach dem schweisstreibenden Einlaufen starteten sie mit dem Fussball (FF1) erfolgreich in den 3-teiligen Wettkampf, mit insgesamt sechs Disziplinen.

Weil es bei den anderen Spielen unterschiedlich gut lief, resultierte am Schluss ein Rang im hinteren Mittelfeld.

Das nicht ganz zufriedenstellende Ergebnis ging im gemütlichen zweiten Teil bei einem feinen Essen jedoch schnell vergessen, auch, weil man die anderen Gruppen des TV, gemäss Gesamtnote, übertrumpfen konnte. Dieser Erfolg wurde in der Bar mit einer „saure Zunge“ begossen.

Wir danken unseren Schiedsrichterinnen, Hanni Kopp und Maria Bangerter, für ihren Einsatz und freuen uns auf das nächste Turnfest.

Sonja Zuber



Frauenriege auf Fahrt

20.+ 21. August 2022, Herzschlaufe Napf 399



14 gutgelaunte Frauen treffen nach einer Fahrt mit dem ÖV um 8.15 Uhr in Willisau ein. Bei der Rent à Bike Station fassen wir unsere Flyer und montieren das erste Mal die Regenkleider.

Der kurze Kaffeehalt in der Bäckerei hat sich gelohnt. Die Sonne kommt hervor. Wir

starten bei Sonnenschein auf unsere Velotour.

Die erste Tagesetappe (54 km) führt uns von Willisau nach Entlebuch. Über Berg und Tal fahren wir durch die schöne Landschaft. Die schnellen Velofahrerinnen voraus, die Geniesser hintendrein.



Wir haben genügend Zeit für Zwischenstopps zum Fotografieren, fürs Pic Nic aus dem Rucksack, zum Laden der Batterien, zum Löschen des Durstes, zum Lachen und Plaudern.



Im Hotel Drei Könige in Entlebuch werden wir verwöhnt. Nach dem Apéro(l) und einem feinen Essen lassen wir den Tag an der Bar in gemütlicher Runde ausklingen.



Am nächsten Morgen erkunden die Frühaufsteher das Dorf, bevor sie sich mit den Langschläfern am Frühstücksbuffet stärken für die anstehende Tour.

Die zweite Etappe (44 km) führt uns von Entlebuch über Escholz matt nach Langnau. Wir radeln durchs hügelige, idyllische Gebiet. Wieder geht's hinauf und hinunter. Nach einer rasanten Abfahrt vom Turner (1200 m) erreichen wir Trubschachen. Ein Besuch in der berühmten Chromlifabrik ist ein Muss. Wir waren nicht die Einzigen, die sich verführen liessen!

Gemütlich ging es danach der Ilfis entlang bis nach Langnau. Hier konnten wir unsere E-Bikes wieder abgeben. Noch einmal wur-

de der Durst gelöscht, bevor wir die Heimreise antraten.

Einmal mehr haben wir es genossen, zusammen zu sitzen und füreinander da zu sein. Erinnerungen wurden ausgetauscht, lustige Begebenheiten aufgefrischt, aber auch Gespräche geführt, die zum Nachdenken führten. Das kann man nur in einer guten Frauenrunde erleben. Jede fühlt sich willkommen und beachtet. Mitmachen lohnt sich immer.

Es war eine anspruchsvolle Tour. Die Höhenmeter dürfen trotz Unterstützung nicht unterschätzt werden. Alle haben es mit Bravour geschafft.



Ein Wermutstropfen bleibt. Therese Widmer stürzte am Samstagvormittag unglücklich und musste mit einer Schulterverletzung von der Ambulanz abgeholt werden. Wir wünschen ihr ganz gute Besserung.

Sonja Weyeneth danken wir herzlich für die wie immer gut organisierte Reise.

Therese Steiner

Bauunternehmung



Talmattweg 11
Telefon 032 677 10 06
Fax 032 677 26 06
Mobile 079 311 71 29

4571 Lüterkofen

Marco Baroffio

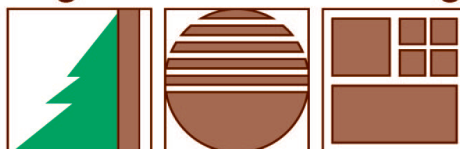


nussbaumer

Innenarchitektur
Böden
Polsterei/Textilien

Bahnhofstrasse 43
4571 Lüterkofen
032 677 11 01
www.nussbaumer-raum.ch

Ingold Holz AG **Sägerei + Holzhandlung**



Tel. 032 677 10 54 www.sagerei-ingold.ch
4571 Ichertswil/SO



Burki AG-Getränkhandel
Bleichemattstrasse 22
4562 Biberist
Tel.: 032 672 00 22

info@burki-ag.ch
www.burki-ag.ch

Verkauf direkt ab Betrieb

hofeigenes **Angus Natura-Beef**
in Mengen ab 10 kg



sowie Verkauf von einzel verpackten Stücken am Buechibärger Märet in Solothurn sowie auf dem Betrieb im

24-Stunden Tiefkühlautomaten

Das Fleisch stammt von Angus-Tieren aus kontrollierter, tierfreundlicher Rindviehhaltung. Die Jungtiere erleben unter der Obhut ihrer Mütter eine glückliche Aufzucht. Das Fleisch ist zart wie Kalbfleisch, aber aromatisch wie Rindfleisch. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Familie
Stefan Rüfenacht
Brüggenstrasse 11
4583 Mühledorf
032 661 11 49
ruefenacht-beef@bluewin.ch



Der Coiffeur in Ihrer Nähe...
...bringt Schwung ins Haar.



Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon 032 677 24 43



Männerriege

Regionalturnfest Subingen

Nach zwei Jahren Turnfest loser Zeit war es wieder einmal soweit und wir konnten uns auf ein Turnfest freuen. Der TV Subingen trat als Organisator des diesjährigen Regionalturnfestes auf.

Mit der Planung des Anlasses befasste ich mich bereits schon im Frühjahr 21. Für die Abteilung 35/55 + wurde der Fit und Fun Parcours umgekrempelt, und an den jeweiligen Kursen instruiert. Ab Januar dieses Jahres begannen wir nun mit den Trainings in der Halle.

So mancher Männerriegeler kam dabei ins Schwitzen, aber nicht vom Laufen, sondern mehr vom Studieren der Abläufe, musste man doch den Kopf bei der Sache haben. Ab Ende April konnten wir dann auf dem Rasen Trainieren an dieser Stelle ein herzliches Danke an dem Team, dass die Feldmarkierung auf den Rasen zeichnete.

Mit einem fast lückenlosen Trainingsbesuch waren wir für das Turnfest bereit.

Am Samstagmorgen um 07.00 Uhr Trafen wir uns bei der MZH um gemeinsam nach Subingen zu fahren. Nach kurzem Kaffee trinken und einlaufen begann unser Wettkampf.

Auszug aus der Rangliste: Senioren 3.Stärkeklasse

1.	MR Schaffhausen Herblingen	27.05
2.	MR Lüterkofen	25.01
3.	MR Bellach	24.48

Fussball / Stafettenstab und Brettball hies- sen die ersten Zwei Aufgaben diese wurden mit ein zwei Fehler gut gemeistert. Eine Stunde später standen die nächsten zwei Aufgaben an. Unihockey und Achterball war angesagt. Im Unihockey-Parcours wurden leider viele übertritts Fehler begannen was sich sofort auf die Punktezahl auswirkte. Der letzte Wettkampfteil bestand in den Aufgaben Street Racket und Moosgummi Lauf. Beide Gruppen hatten grosse Aussetzer im Street Racket, dies hatte sich schon ein bisschen im Training abgezeichnet denn bei diesem Parcours durfte man die Konzentration nicht verlieren, sonst verlor man viel Zeit und Punkte.

Da nun bereits Mittag war und wir unseren Wettkampf beendet hatten konnten wir uns nun gemütlich eine Bratwurst und ein kühles Bier genehmigen. Am Nachmittag feuerten wir den TV in der Gymnastik und die Frauenriege in ihrem Wettkampf noch an. Vor der Rangverkündung nahmen wir gemeinsam das Nachtessen ein und anschliessend liessen wir den Abend noch im Biergarten ausklingen.

Zum Schluss möchte ich allen Turnerinnen und Turner zu Ihren Leistungen herzlich Gratulieren endlich können wir wieder an Turnfesten teilnehmen und mitfiebern.

Ueli Derendinger

Sommerprogramm der Männerriege

Wenn in Lüterkofen im Sommer die Hallen geschlossen sind bietet die Männerriege ein Sommerprogramm an. Dies kann Pit – Pat, Minigolf, Velotour oder einfach nur einen gemütlichen Abendspaziergang beinhalten. Im Anschluss an die jeweilige Aktivität wird der Abend entweder in einem Restaurant oder bei einem oder mehreren Turnkameraden ausgeklungen.

Dieses Jahr waren die drei Daten schon früh vergeben. Beim ersten Anlass waren wir im Hinteren Grimpach bei Astrid und Markus, er feierte einen geraden Geburtstag, eingeladen. Bevor es an die Grilladen ging stand ein Spaziergang Grimpach – Tscheppach Einschlag - Waldhaus Lohn - Grimpach an. Eine Woche später traf sich die Turnerschar in Ichertswil bei der Sägerei. Dem Bibernbach entlang dem Veloweg entlang Richtung Holdrio weiter an die Felli zu

Walter der mit Fritz Zaugg uns bereits erwartete. Dort wurde ein Teil der Schnitzel verschlungen die am Slow Up übrig blieben.

Der letzte Anlass fand direkt beim Waldhaus statt. Othmar und unser Obmann luden uns Männerriegeler zu Grill Poulet mit Pommes ein.

Die grosse Beteiligung an den drei Anlässen war sehr gross und zeigt doch wie beliebt diese Anlässe sind, auch unsere Ältesten waren stets dabei.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Gastgebern, Markus, Walter, Heinz Rüttimann Othmar und Hansueli ganz herzlich bedanken.

Ueli Derendinger

Turnfahrt der Männerriege vom 13.08.2022

Angesagt war vom Reiseleiter eine Fahrt ins Blaue. Bei schönstem Wetter besammelten sich, trotz aller Ungewissheiten über das Reiseziel, 23 gut gelaunte Kameraden bei der MZH. Mit Furrer Tom und Schneider H.U. standen auch die bewährten Chauffeure bereit.

Nach einer kurzen Konfusion, wegen eines fehlenden Kameraden, konnten wir pünktlich, allgemeine Richtung Osten, starten. In zügiger Fahrt gings durch Olten und das Niederamt (ein Blitzer meinte zu zügig!!) nach Erlinsbach zum obligaten Kaffeehalt. Immer noch eisernes Schweigen bezüglich des Reiseziels. Auch unsere Fahrer, ihnen drohte bei Verrat des Zieles sogar die Absetzung, hielten sich an die Vorgabe. Weiter ging die Fahrt durch die „Höger“ des malerischen Platten – Juras nach Oberhof / Benken. Beim nächsten Halt endlich des Rätsels Lösung. Das Ziel ist der Hof der Familien Bircher auf der Benker Höhe. Aufgeteilt in „Stärkeklassen“ wandern wir durch die ausgetrockneten Weiden und Felder

bergwärts. Auf dem Hof angekommen, erwarten uns die Gastgeber mit einer Hofgastronomie vom Feinsten und einer grossartigen Gastfreundschaft.

Nach dem Essen erhielten wir auch einen Einblick in die umfangreichen Stallungen und Einrichtungen des Hofes. Die beiden Betriebsleiterfamilien setzen, vom Gelände her gegeben, vor allem auf Mutterkühe und Pferdezucht. Beim Neubau einer Halle wurde auch für die Hofgastronomie und die Direktvermarktung investiert. Kurzum ein innovativer Jurabetrieb mit einer guten Zukunft für die nachrückende Generation.

Bei angeregten Diskussionen verging die Zeit im Fluge. Die gemächliche Rückreise (ohne Blitzerkontakt) wurde eigentlich nur durch einen kleinen Navigationsfehler getrübt. Am Ende fanden wir aber trotzdem noch eine Beiz für das „Feierabendbier“ und den Heimweg zur MZH.

Einen herzlichen Dank an unseren Reiseleiter Dinu, der jedes Jahr wieder ein interessantes Ziel an einem schönen Ort findet.



H.U. Müller

Is(s)t die MR ganz vegan?

Am 4.09.2022 fand in Erlinsbach der kantonale Spieltag 35/55+ statt.

Die MR (Kürzel für früher – bis zur Einführung des Frauenstimmrechtes – Männerriege, heute gendergerecht für Menschenriege) nahm mit einem Volleyballteam teil. Bekanntlich steht die MR stets voll im Zeit- und Gesellschaftsgeist. Das oberste Ziel war deshalb, ja keine Fleischpreise herauszuspielen. Solche erhalten die beiden Bestklassierten pro Kategorie. Dadurch sollten Sachzwänge betreffend der umgestellten Essensgewohnheiten vermieden werden. Wir strebten deshalb einen Platz in der Mitte an. Diese Mitte dokumentierten wir auch mit den schönen Tenüs in Orange, der Farben einer Mittepartei.

Einige fühlten sich in diesen Trikots eher unwohl. Sie vermuteten eine kulturelle Aneignung von holländischen Traditionen. Andere störte der Shirtaufdruck SLB, weil dieser mit einer prosperierenden Bank in Verbindung gebracht werden könnte. Dabei steht SLB für Sensibel Lustvolles Ball-

spiel.

Am Mittag verspeisten wir das salatgarnierte Trockenreis natur. Die Rotweinfraktion, angeführt von unserem alter ego Martää (so die Begrüssung durch den Platzspeaker) nervte das Servicepersonal. Die Frage, ob die Pflege der Korkeichen für die Zapfenproduktion wirklich nach der biologisch-dynamischen Methode erfolge, wurde positiv beantwortet.

Das Turnier beendeten wir schliesslich auf dem angestrebten dritten Platz in der Mitte der Rangliste. Trotz aller Menschenfreundlichkeit freute uns der Sieg über die Erzrivalen aus Subingen.

Vor der Heimfahrt deckte der Mannschaftsbusfahrer die Ledersitze ganz verschämt mit einer Baumwolldecke ab. Er wollte die vegane Weiterentwicklung des Teams nicht gefährden.

Das fanden einige von uns doch etwas verkehrt.

Retlaw Reniets

**Wir wünschen dem
TV-Lüfterkochen viel
Energie für
Höchstleistungen.**

www.regioenergie.ch

so nah – so gut

regio energie
solo thurn

Turnerfamilie

Wir gratulieren...

...unseren Ehren- und Freimitgliedern...

Lisbeth Mathys-Sieber	18.12.1937	85 Jahre
Christine Amez-Droz	23.12.1937	85 Jahre
Elsbeth Furrer	12.12.1942	80 Jahre

...sowie unseren Aktiv-, Frauenriege- und Männerriegemitgliedern...

Otto Sterchi	31.12.1929	93 Jahre
Ueli Schreier	26.12.1947	75 Jahre
Ruth Trottmann	24.01.1958	65 Jahre

...herzlichst zum Geburtstag und wünschen den Jubilierenden alles Gute.

...den frisch Vermählten:

Linda und Dominic Ochsner
Zur Hochzeit vom 29. Juli 2022

Saron und Reto Wyss
Zur Hochzeit vom 24. September 2022



Jahresprogramm Aktive

05.03.2022	Maskenball
12.03.2022	Skitag
20.03.2022 08:30	1. Trainingshalbtage
26.03.2022	Kantonalfinal Unihockey
01.04.2022 19:30	Generalversammlung
07.05.2022	GymDay
15.05.2022 13:00	2. Trainingshalbtage
29.05.2022	Slow Up
10.06.2022	LMM Regionalturnfest Subingen
11.06.2022	Regionalturnfest Subingen
25.06.2022	Glander-Bündner Kantonturnfest
02.07.2022	KMV Biberist
15.07.2022	Waldfest Leuzigen
22.07.2022	Sommeranlass mit TV Subingen
12.08.2022	Velorennen 19 2 4
02.09.2022	Quer durch Solothurn
16.09.2022	Betttagsturnier
17.09.2022	Turnfahrt
25.09.2022	Schlussturnen
28.10.2022	Dorfjass
12.11.2022	Unihockeyturnier inkl. Beizli
09.12.2022	Chlausehöck

Jahresprogramm Frauenriege

07.04.2022	Bowlen in Bellach
11.06.2022	Regionalturnfest Subingen
30.06.2022	Bräteln beim Waldhaus Lüterkofen
07.07.2022	Velotour
20.08.2022	Frauenriegereise
25.08.2022	Minigolf in Gerlafingen
16.09.2022	Bettags-Turnier
28.10.2022	Dorfjass
29.10.2022	Fraueriege-ZmorgÄn
08.12.2022	Chlausenhöck im Waldhaus Lüterkofen
20.01.2023	GV im Rest. Kreuz Lüterkofen

GASTHOF-PIZZERIA **KREUZ** LÜTERKOFEN



Wir empfehlen uns für:

*Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern,
Vereins- und Firmenanlässe.*

unsere Lokalitäten

*Gaststube 40 Plätze, Pizzeria 40 Plätze,
Saal 60 Plätze*

Öffnungszeiten:

*Montag und Dienstag
Mittwoch bis Samstag
Sonntag*

*Ruhetag
09:00 bis 23:30 Uhr
10:00 bis 22:00 Uhr*



*Gasthof / Pizzeria Kreuz
S + C Pfister*

*Hauptstrasse 13
4571 Lüterkofen*

Tel. 032 677 11 50

Fax, 032 677 12 10

info@kreuz-lueterkofen.ch

www.kreuz-lueterkofen.ch

Jahresprogramm Männerriege

02.03.2022	Treberwurst
13.04.2022	Kegel und Jassabend
26.05.2022	Auffahrtsbummel
11.06.2022	Regionalturnfest Subingen
15.06.2022	Faust- und Volleyballturnier
13.08.2022	Turnfahrt
26.08.2022	Gemeinsame Turnstunde MR Subingen / Kyburg Buch-
04.09.2022	Spieltag 35/55+
16.09.2022	Betttagsturnier der Turnvereine
28.10.2022	Dorfjass
07.12.2022	Chlausenturnen
28.12.2022	Altjahres-Schlussstock
13.01.2023	Generalversammlung

Aus alten Zeiten

ETF 2007





P.P CH-4571
Lüterkofen



<<Anrede>>
<<Vorname>> <<Name>>
<<Strassen Nr.>>
<<PLZ>> <<Ort>>